

14.09.2017

Rundbrief an alle Mitglieder der ADI-TD und an die Ansprechpartner für Infektiologie der deutschen Hautkliniken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Herbst des Jahres, in dem die ADI-TD **20 Jahre** alt geworden ist, möchten wir noch einmal mit einem kurzen Rundbrief Informationen zur Dermatoinfektiologie vermitteln.

Die ADI-TD präsentiert sich anlässlich ihres kleinen Jubiläums mit neuem Logo (der Dank für den Entwurf gilt Frau Judith Coenenburg, vielen von Ihnen bekannt aus der Geschäftsführung der DSTIG).

A) Neues aus der ADI-TD:

Prof. Dr. Helmut Schöfer mit der Schaudinn-Hoffmann-Plakette ausgezeichnet

Prof. Dr. Helmut Schöfer, langjähriger Vorsitzender der ADI-TD und noch länger Mitglied des ADI-TD-Vorstandes, wurde im April die Schaudinn-Hoffmann-Plakette 2017 verliehen. Sie wird alle 2 Jahre an hervorragende Ärzte und Ärztinnen und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die sich um die Erforschung, Behandlung und Bekämpfung von infektiösen Erkrankungen der Haut und der angrenzenden Schleimhäute, vor allem der Geschlechtskrankheiten, besonders verdient gemacht haben. Die Verleihung fand anlässlich der Eröffnung der 49. DDG-Tagung am 26. April 2017 in Berlin statt.

Vor 2 Jahren wurde Frau Prof. E von Stebut-Borschitz die gleiche Ehre zuteil.

Im Namen der ADI-TD möchten wir Helmut Schöfer von Herzen zu dieser hochverdienten Auszeichnung gratulieren,

Bei der **Jahrestagung der DDG 2017** in Berlin hat die ADI-TD am 26.4. ein Symposium abgehalten (u.a. zu Skabies, STI und Tropeninfektion am Genitale sowie „Aktuelles“) und war wieder an der Organisation der bewährten Reihe: „Was mache ich bei...?“ beteiligt. Sie gibt es inzwischen an zwei Tagen im Hauptprogramm, die Räume waren dennoch voll.

B) Nächste Woche: Jahrestagung der ADI-TD am 29.-30.9 2017 in Würzburg

Noch einmal zur Erinnerung: die **Jahrestagung der ADI-TD steht an: vom**

Vorsitzender

Prof. Dr. med. Cord Sunderkötter
Abteilung für translationale Dermatoinfektiologie
Klinik für Dermatologie und Venerologie
Universitätsklinikum Münster
Von-Esmarch-Str. 58; 48149 Münster
Tel: 0251-8357481, Fax: 0251-8356522
Email:
Cord.Sunderkoetter@ukmuenster.de

Erster Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. med. H. Schöfer
Klinik für Dermatologie
Universitätsklinikum Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/M.
Tel: 069-6301 5704, Fax: 069-6301 5981
Email: Schoefer@em.uni-frankfurt.de

Zweite Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. med. E. von Stebut-Borschitz
Hautklinik, Universitätsmedizin,
Johannes-Gutenberg-Universität
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Tel: 06131-175731, Fax: 06131-175527
Email: vonStebu@mail.uni-mainz.de

Sekretär

Dr. med. Mario Fabri
Klinik für Dermatologie und Venerologie,
Universität zu Köln
Kerpener Strasse 62, 50937 Köln
Tel: 0221-47898338, Fax: 0221-4785949
Email: mario.fabri@uk-koeln.de

Schatzmeister

Dr. med. D. Reinel
Basselweg 101a, 22527 Hamburg
Tel: 040-5402766, Fax: 040-540 82 58
Email: dieter.reinel@web.de

Vorsitzender der Society For Dermatology in the Tropics

Dr. med. D. Reinel
Basselweg 101a, 22527 Hamburg
Tel: 040-5402766, Fax: 040-540 82 58
Email: dieter.reinel@web.de

Vorsitzender der Deutschen STI-Gesellschaft

Prof. Dr. med. N.H. Brockmeyer
Interdisziplinäre Immunologische
Ambulanz, Zentrum für Sexuelle
Gesundheit und Medizin –
Walk In Ruhr (WIR)
Klinik für Dermatologie, Venerologie und
Allergologie der Ruhr-Universität
Bleichstraße 15; 44787 Bochum
Tel: 0234-5098923, Fax: 0234-5098924
Email: n.brockmeyer@derma.de

29.-30. September 2017 in Würzburg. Tagungsleiter sind Prof. Annette Kolb-Mäurer und Prof. Matthias Goebeler. **Bitte merken Sie sich dieses Datum vor.**

Wir versprechen erneut einen Querschnitt durch die Dermatoinfektologie mit Vorträgen u.a. zu häufigen infektiologischen Problemen in der Praxis, Reisedermatosen, Kasuistiken und mit einem Mykologiekurs sowie im Anschluss dem DDA-Aufbaukurs Tropendermatologie.

C) Wissenswertes für die klinische Praxis

I. Immer wieder Skabies

Skabies ist in manchen Gegenden zu einem Problem in den Hautarztpraxen und Kliniken geworden und es gibt Beobachtungen denen zufolge die ein- oder zweimalige Behandlung mit Permethrin nicht mehr so wirkungsvoll sei wie in den Jahren zuvor. Wir versuchen daher gerade zusammenzutragen, was es an wirklichen Zahlen und Fakten dazu gibt und werden Sie informieren. Wir können bis dahin nur appellieren, alle Angaben der Leitlinien zu beachten einschließlich der Identifizierung und Behandlung von Kontaktpersonen und vor allem auf Kinder als mögliche infestiertere Kontaktpersonen zu achten und Sie dann am ganzen Körper zu behandeln

II Neue S2k Leitlinie zur kalkulierten parenteralem Therapie von Haut- und Weichgewebeeinfektionen im Rahmen der PEG-Empfehlungen bald online verfügbar

Die Leitlinie ist fertig, aber da sie im Rahmen der gesamten PEG Empfehlungen erscheinen soll, ist sie noch durch alle Instanzen. Falls sie nicht bis Anfang 2018 online in AWMF zugänglich ist, werden wir im nächsten Rundbrief eine Zusammenfassung senden

Bis hoffentlich auf ein Wiedersehen bei der ADI-TD Tagung in Würzburg.

Mit besten Grüßen



Cord Sunderkötter (im Namen des Vorstandes der ADI-TD)